

# Wisch-Patina-Paste WPP/Farbtone



**Produktbeschreibung**  
Wisch-Patina-Paste WPP auf Wasserbasis zum farblichen Gestalten von Holzporen, sowie zum Einsatz als Patinierfarbe. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

**Anwendungsbereich**  
Grobporige Hölzer und Furniere, wie z.B. Eiche und Esche zur Hervorhebung der Pore, sowie als Wischpatina auf sämtlichen fein- und grobporigen Hölzern und Furnieren. Das Produkt kann ebenfalls auf gebeizten und grundierten Holzoberflächen sowie auf offenporigen Buntlackoberflächen zum Einsatz kommen. Hierdurch sind zahlreiche Farbkombinationen und Effekte möglich.

Produktdaten	
WPP/Farbtone	1kg
	Weiß Schwarz Gelb Blau Grün Rot Braun Gold Silber
Haltbarkeit - Originalgebinde verschlossen	mind. 1 Jahr
Weitere Daten im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG	www.zweihorn.com » Technische Daten » Sicherheitsdatenblätter

**Vorbereitung Untergründe**

Röhre Holzflächen zunächst mit P180, P220 schleifen. Gründlich entstauben, grobporiges Holz ausbürsten. Rohes und gebeiztes Holz sowie Buntlackoberflächen zunächst mit einem 2K-PUR Klarlack grundieren.

**Verarbeitung**

**Gründlich schütteln oder aufrühren!**

**Pore farbig:**  
Fläche vor der Bearbeitung mit feinem Schleifpad glätten, jedoch nicht schleifen, damit die Wisch-Patina-Paste WPP später leichter von der Fläche entfernt werden kann. Dieses gilt nur für die Erstellung einer bunten Holzpore. Soll die Wisch-Patina-Paste nicht nur in der Pore sichtbar sein, sondern auch als Patina zum Einsatz kommen, so ist ein gründlicher Schliff der Grundierung zwingend erforderlich. Wisch-Patina-Paste WPP mit Kunststoffspachtel, Pinsel, Ballen oder Spritzpistole satt auftragen und quer zur Maserung in die Holzpore einreiben. Den Überschuss gründlich mit einem sauberen Stoffballen oder Kunststoff rakel abnehmen. Nach einer Trockenzeit von mindestens 5 Stunden letzten Überschuss mit Schleifpapier Körnung P280 bis P320 entfernen.

**Patinieren:**  
Grundierte Fläche vor der Bearbeitung mit Körnung P320, P400 gründlich schleifen. Es müssen alle Stellen matt angeschliffen sein, damit ein späterer Verbund der Lackschichten durch die Wisch-Patina-Paste WPP gewährleistet werden kann. Wisch-Patina-Paste WPP mit Spritzpistole, Stoffballen oder Pinsel auftragen. Achtung, der Überschuss muss unbedingt mit einem sauberen Stoffballen abgenommen werden, so dass nur ein dünner Film zur Effektdarstellung zurückbleibt. Geschieht dies nicht und die Wisch-Patina-Paste WPP trocknet in zu hoher Schichtstärke auf, so kommt es nach dem Ablackieren zu Haftungsstörungen zwischen den Lackschichten. Nach einer Trockenzeit von mindestens 5 Stunden kann die Fläche mit feiner Stahlwolle oder Schleifpapier auf Effekt geschliffen werden.

**Nachbehandlung**  
Wisch-Patina-Paste WPP muss mit einem lösemittelhaltigen Klarlack ablackiert werden. Hierbei empfiehlt sich die gleiche Produktreihe, welche zur Grundierung eingesetzt wurde.

**Besondere Hinweise**

Unsachgemäßer Produkteinsatz, wie z.B. zu hohe Schichtstärken oder fehlendes Anschleifen der Grundierung, kann Haftungsprobleme hervorrufen.

Eine Probebearbeitung ist in jedem Fall vom Verarbeiter durchzuführen.

Durch den Einsatz von Wisch-Patina-Paste WPP entstehen Unikate.

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probebearbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2016-03-04